

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Februar 2022

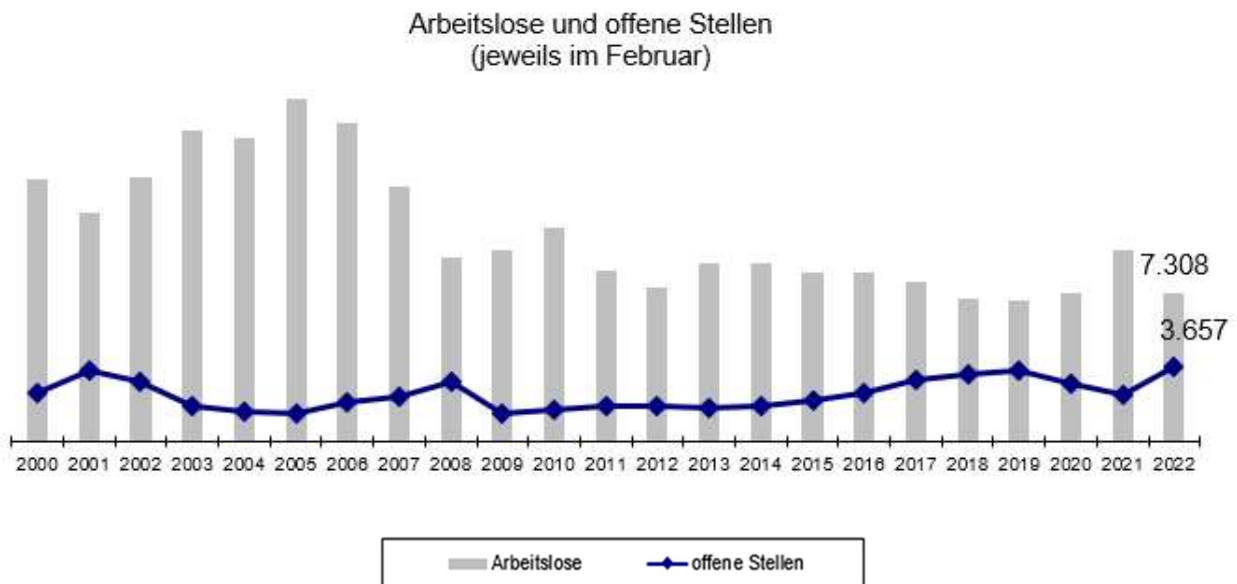


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Februar 2022

- Stabile Arbeitsmarktlage im Agenturbezirk Aschaffenburg
- 7.308 Arbeitslose, 142 weniger als im Januar, 2.056 weniger als vor einem Jahr
- 965 neue Stellen, 354 mehr als im Januar, 422 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Februar 3,4 Prozent
(Januar 2022 3,5 Prozent, Februar 2021 4,3 Prozent)
- Quote: Stadt Aschaffenburg 5,1 Prozent; Landkreis Aschaffenburg 3,0 Prozent;
Landkreis Miltenberg 3,0 Prozent



Schon gewusst?

Im März ist Woche der Ausbildung.

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/woche-der-ausbildung-2022

Faktor A (Newsletter) auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren regionalen Arbeitgeber-Service
Telefonnummer 0800 4 5555 20 (kostenlos)

Erholung auf dem lokalen Arbeitsmarkt hält im Februar an

7.308 Menschen sind im Februar am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 142 Menschen oder 1,9 Prozent weniger als im Vormonat Januar und vor allem 2.056 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote sinkt leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent. Sie liegt deutlich unter Vorjahresniveau (-0,9%) und in etwa auf Vorkrisenniveau. Alle Personengruppen profitieren vom aktuellen Abbau der Arbeitslosigkeit. Lediglich die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen unter 25 Jahren steigt im Vergleich zum Vormonat leicht an. Dies ist jedoch nicht ungewöhnlich für den Prüfungs- und Abschlussmonat Februar.

„Die Erholung am lokalen Arbeitsmarkt setzt sich im Februar 2022 fort“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Auch wenn im aktuellen Berichtsmonat auf den ersten Blick wenig Dynamik ersichtlich ist, gibt es viele positive Signale: Die Langzeitarbeitslosigkeit sinkt im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Es münden deutlich mehr arbeitslose Menschen in Erwerbstätigkeit ein als noch im Januar. Auch der Bestand an Arbeitsstellen ist weiterhin auf sehr hohem Niveau, was Beschäftigungschancen in vielen Branchen und Berufen bedeutet.“

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im Februar bei 751 Personen. Sie sinkt somit im Vergleich zum Vormonat um 396 Menschen oder 34,5 Prozent deutlich. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat sinken die Zugänge um 110 Menschen oder um 12,8 Prozent. Die Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit steigen im aktuellen Berichtsmonat dagegen deutlich an. So sind 716 Menschen im Februar in Erwerbstätigkeit eingemündet. Das sind 165 Personen oder 29,9 Prozent mehr als im Vormonat und auch 40 Menschen oder 5,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Die Entwicklung der Unterbeschäftigung verläuft im Februar erneut analog zur Veränderung der Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 9.311 Personen. Dies sind 20 Menschen oder 0,2 Prozent weniger als im Januar und vor allem 2.274 Personen oder 19,6 Prozent als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenbestand weiterhin auf hohem Niveau

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen verbleibt mit 3.657 Angeboten in etwa auf dem hohen Niveau des Vormonats. Dies sind zwar 91 Stellen oder 2,4 Prozent weniger als im Januar, jedoch 1.379 Angebote oder 60,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Der Zugang an Arbeitsstellen nimmt im Februar wieder deutlich zu. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im aktuellen Berichtsmonat 965 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 354 Angebote oder 57,9 Prozent mehr als im Vormonat und auch 422 oder 77,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden aktuell insbesondere der Handel, die Dienstleistungsbranche und das verarbeitende Gewerbe.

Ausbildung sichert Zukunft

Seit Oktober 2021 haben sich 1.599 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Anzahl der Suchenden liegt somit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-0,4%). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.258 Ausbildungsstellen gemeldet. Dies sind deutlich mehr Angebote als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (+15,9%) und spricht für die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen in der Region Bayerischer Untermain.

„Das beginnende Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt, sich intensiv mit der eigenen Berufswahl auseinanderzusetzen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg steht den jungen Menschen mit vielfältigen Angeboten zur Seite. Persönliche Beratung, alternativ per Telefon oder Video sowie umfassende Online-Tools helfen dabei, den richtigen Beruf zu finden“, so Schulze-Middig zu den Angeboten der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben. „Die Wirtschaft am Bayerischen Untermain ist stark und stabil. Die Betriebe unserer Region bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Interessen und Begabungen an. Die Chancen für junge Menschen sich in der Heimat zur Fachkraft ausbilden zu lassen, stehen sehr gut.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit sinkt im aktuellen Berichtsmonat weiter. So liegen im Februar 2022 49 neue Anzeigen für potenziell 337 Beschäftigte vor. Das sind 23 Anzeigen und 494 Personen weniger als im Vormonat. Die Anzahl der Neuanzeigen tendiert erneut in Richtung Vorkrisenniveau. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen unter anderem die Gastronomie, das verarbeitende Gewerbe und die Dienstleistungsbranche.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat August 2021 erhielten 632 Betriebe bzw. Betriebszweige und 3.523 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 21 Prozent weniger Betriebe und 19 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat August 2021 waren Großhandel, Maschinenbau und die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen.

Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2022

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ⁶⁾			Veränderung				
	Feb 22	Feb 21	Feb 20	Feb 22 / Feb 21		Feb 22 / Feb 20		Apr 21 bis Feb 22	Apr 20 bis Feb 21	Apr 19 bis Feb 20	Apr 21 bis Feb 22 / Apr 20 bis Feb 21		Apr 21 bis Feb 22 / Apr 19 bis Feb 20		
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	
Konjunkturelle Kurzarbeit															
Anzeigen ¹⁾	49	191	8	x	x	x	x	687	6.114	107	-5.427	-88,8	580	542,1	
Personen in Anzeigen ¹⁾	337	1.478	211	x	x	x	x	10.517	89.913	2.190	-79.396	-88,3	8.327	380,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)															
Bestand Unterbeschäftigung ⁷⁾	9.311	11.585	9.898	-2.274	-19,6	-587	-5,9	x	x	x	x	x	x	x	
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	2.003	2.221	2.611	-218	-9,8	-608	-23,3	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitslosigkeit															
Bestand Arbeitslosigkeit	7.308	9.364	7.287	-2.056	-22,0	21	0,3	x	x	x	x	x	x	x	
Zugang Arbeitslosigkeit	1.956	1.918	2.378	x	x	x	x	21.861	23.328	26.164	-1.467	-6,3	-4.303	-16,4	
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	730	809	900	x	x	x	x	8.521	10.354	10.381	-1.833	-17,7	-1.860	-17,9	
Selbständigkeit	8	21	18	x	x	x	x	146	234	170	-88	-37,6	-24	-14,1	
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	78	102	75	x	x	x	x	636	802	761	-166	-20,7	-125	-16,4	
Förderung	396	381	518	x	x	x	x	4.491	4.190	5.466	301	7,2	-975	-17,8	
Abgang Arbeitslosigkeit	2.120	1.921	2.443	x	x	x	x	23.559	21.072	25.552	2.487	11,8	-1.993	-7,8	
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	678	634	744	x	x	x	x	7.950	7.216	7.413	734	10,2	537	7,2	
Selbständigkeit	19	30	28	x	x	x	x	277	293	266	-16	-5,5	11	4,1	
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	7	10	4	x	x	x	x	263	287	254	-24	-8,4	9	3,5	
Förderung ⁵⁾	508	392	582	x	x	x	x	5.139	4.444	6.281	695	15,6	-1.142	-18,2	
Soziale Sicherung															
Bestand Leistungsbeziehende AlgA ³⁾	3.519	5.203	3.961	-1.684	-32,4	-442	-11,2	x	x	x	x	x	x	x	
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.792	9.800	8.851	-1.008	-10,3	-59	-0,7	x	x	x	x	x	x	x	
Abhängig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	55	123	50	x	x	x	x	581	1.295	486	-714	-55,1	95	19,5	
Selbständig erwerbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	8	72	*	x	x	x	x	102	558	45	-456	-81,7	57	126,7	
Gemeldete Arbeitsstellen															
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.657	2.278	2.821	1.379	60,5	836	29,6	x	x	x	x	x	x	x	
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	965	543	732	x	x	x	x	9.186	5.540	7.605	3.646	65,8	1.581	20,8	

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 24.02.2022.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Einsch. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

³⁾ Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

⁴⁾ Nichtarbeitslose arbeitssuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

⁵⁾ Vorläufiger Wert für den aktuellen Monat aufgrund noch nicht enthaltener Informationen zum Vermittlungsbudget.

⁶⁾ Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

⁷⁾ Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweise 2).

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2022

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang								kumulierter Zugang									
	Feb 22		Feb 21		Feb 20		Veränderung				Apr 21 bis Feb 22		Apr 20 bis Feb 21		Veränderung			
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %		
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	730	809	900	-79	-9,8	-170	-18,9	8.521	10.354	10.381	-1.833	-17,7	-1.860	-17,9				
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	688	775	853	-87	-11,2	-165	-19,3	8.040	9.762	9.855	-1.722	-17,6	-1.815	-18,4				
dar.: (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)																		
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei A	*	5	3	*	x	*	x	38	48	47	-10	-20,8	-9	-19,1				
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, B, D, E	5	7	8	-2	-28,6	-3	-37,5	96	91	101	5	5,5	-5	-5,0				
Verarbeitendes Gewerbe C	108	130	151	-22	-16,9	-43	-28,5	1.518	1.951	2.045	-433	-22,2	-527	-25,8				
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	10-15, 18, 21, 31	25	22	3	13,6	-8	-24,2	313	367	399	-54	-14,7	-86	-21,6				
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	24-30, 32, 33	62	85	85	-23	-27,1	-23	-27,1	873	1.242	1.236	-369	-29,7	-363	-29,4			
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffen	16, 17, 19, 20, 22, 23	21	23	33	-2	-8,7	-12	-36,4	332	342	410	-10	-2,9	-78	-19,0			
Baugewerbe F	47	80	78	-33	-41,3	-31	-39,7	620	692	820	-72	-10,4	-200	-24,4				
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz G	103	148	130	-45	-30,4	-27	-20,8	1.297	1.665	1.437	-368	-22,1	-140	-9,7				
dar.: Handel mit Kfz	45	8	18	-19	-10	-55,6	-11	-57,9	160	199	165	-39	-19,6	-5	-3,0			
Verkehr und Lagerei H	50	49	58	1	2,0	-8	-13,8	527	585	695	-58	-9,9	-168	-24,2				
dar.: Verkehr	19	12	19	7	58,3	-	-	189	199	199	-10	-5,0	-10	-5,0				
Gastgewerbe I	40	28	52	12	42,9	-12	-23,1	359	631	552	-272	-43,1	-193	-35,0				
Information und Kommunikation J	9	17	20	-8	-47,1	-11	-55,0	129	186	173	-57	-30,6	-44	-25,4				
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen K	*	5	7	*	x	*	x	73	91	86	-18	-19,8	-13	-15,1				
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen L, M	42	40	38	2	5,0	4	10,5	404	507	448	-103	-20,3	-44	-9,8				
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen N ohne ANJ	54	56	70	-2	-3,6	-16	-22,9	515	689	636	-174	-25,3	-121	-19,0				
dar.: Reisebüros	79	3	*	*	x	*	x	12	46	29	-34	-73,9	-17	-58,6				
Arbeitnehmerüberlassung	782, 783	113	121	136	-8	-6,6	-23	-16,9	1.087	1.284	1.553	-197	-15,3	-466	-30,0			
öffentl. Verw., Veranstaltung, Soz.-vers., Ext.Orga. O, U	16	6	12	10	166,7	4	33,3	183	160	166	23	14,4	17	10,2				
Erziehung und Unterricht P	31	18	17	13	72,2	14	82,4	382	249	250	113	45,4	112	44,8				
Gesundheits- und Sozialwesen Q	40	43	52	-3	-7,0	-12	-23,1	576	649	531	-73	-11,2	45	8,5				
dav.: Gesundheitswesen	86	18	25	19	-7	-28,0	-1	-5,3	259	334	226	-75	-22,5	33	14,6			
Heime und Sozialwesen	87,88	22	18	33	4	22,2	-11	-33,3	317	315	305	2	0,6	12	3,9			
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte R, S, T	24	22	21	2	9,1	3	14,3	256	284	315	-28	-9,9	-59	-18,7				
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung R	3	7	7	-4	-57,1	-4	-57,1	49	82	103	-33	-40,2	-54	-52,4				

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Statistische Effekte der Corona-Krise

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Damit wird die Berechnung methodisch stringenter, da die Beschäftigtenqualifizierung genaugenommen nicht zur kurzfristigen Entlastung des Arbeitsmarktes beiträgt und folglich nicht die Kriterien erfüllt, um zur Unterbeschäftigung gezählt zu werden. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Förderungen durch Beschäftigtenqualifizierung sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit maximal 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen für den April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes kann nicht ausgeschlossen werden, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns insbesondere in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Zum einen gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Februar 2022
Erstellungsdatum:	28.02.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, Februar 2022

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.658	12.611	12.603	47	0,4	-2.958	-18,9	-18,4	-16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.308	7.450	6.829	-142	-1,9	-2.056	-22,0	-20,4	-17,6
56,3% Männer	4.112	4.216	3.789	-104	-2,5	-1.131	-21,6	-19,8	-17,3
43,7% Frauen	3.196	3.234	3.040	-38	-1,2	-925	-22,4	-21,1	-17,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	640	616	563	24	3,9	-313	-32,8	-33,5	-32,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	121	104	10	8,3	-69	-34,5	-35,6	-38,5
41,7% 50 Jahre und älter	3.046	3.102	2.883	-56	-1,8	-425	-12,2	-11,0	-5,8
29,9% dar. 55 Jahre und älter	2.187	2.223	2.092	-36	-1,6	-176	-7,4	-7,3	-0,7
27,3% Langzeitarbeitslose	1.997	2.049	1.973	-52	-2,5	-93	-4,4	-0,9	6,4
10,4% Schwererbehinderte Menschen	760	761	734	-1	-0,1	-60	-7,3	-5,5	-1,5
31,2% Ausländer ^{*)}	2.280	2.300	2.151	-20	-0,9	-629	-21,6	-19,4	-16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.956	2.168	2.009	-212	-9,8	38	2,0	-13,8	3,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	751	1.147	806	-396	-34,5	-110	-12,8	-20,2	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	361	467	113	31,3	21	4,6	-12,6	1,3
seit Jahresbeginn	4.124	2.168	23.912	x	x	-310	-7,0	-13,8	-9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.120	1.554	1.792	566	36,4	199	10,4	7,4	-7,0
dar. in Erw erbstätigkeit	716	551	565	165	29,9	40	5,9	-3,5	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	471	225	408	246	109,3	105	28,7	8,7	-3,3
seit Jahresbeginn	3.674	1.554	25.413	x	x	306	9,1	7,4	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,4	3,5	3,2	x	x	x	4,3	4,3	3,8
dar. Männer	3,6	3,6	3,3	x	x	x	4,5	4,5	4,0
Frauen	3,2	3,3	3,1	x	x	x	4,1	4,1	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,5	x	x	x	4,2	4,1	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,5	x	x	x	2,7	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,6	x	x	x	4,4	4,4	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,9	5,0	4,4
Ausländer ^{*)}	9,1	9,2	8,6	x	x	x	12,0	11,8	10,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,8	3,9	3,5	x	x	x	4,8	4,8	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.071	8.163	7.647	-92	-1,1	-2.225	-21,6	-20,1	-17,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.250	9.276	8.775	-26	-0,3	-2.254	-19,6	-18,9	-17,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.311	9.331	8.823	-20	-0,2	-2.274	-19,6	-19,0	-17,8
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	4,1	x	x	x	5,3	5,3	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.519	3.613	3.203	-94	-2,6	-1.684	-32,4	-31,8	-32,5
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.792	8.793	8.678	-1	0,0	-1.008	-10,3	-7,8	-7,0
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.612	3.664	3.663	-52	-1,4	-358	-9,0	-6,2	-7,8
Bedarfsgemeinschaften	6.556	6.586	6.515	-31	-0,5	-688	-9,5	-6,7	-6,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	965	611	873	354	57,9	422	77,7	72,6	88,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.576	611	9.270	x	x	679	75,7	72,6	42,4
Bestand	3.657	3.748	3.936	-91	-2,4	1.379	60,5	72,3	72,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.137	6.130	6.101	7	0,1	-2.409	-28,2	-29,2	-28,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.724	3.849	3.422	-125	-3,2	-1.932	-34,2	-33,8	-32,1
58,1% Männer	2.164	2.267	1.935	-103	-4,5	-1.041	-32,5	-31,6	-30,5
41,9% Frauen	1.560	1.582	1.487	-22	-1,4	-891	-36,4	-36,8	-34,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	363	349	311	14	4,0	-312	-46,2	-46,9	-47,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	54	47	12	22,2	-52	-44,1	-52,2	-51,5
51,0% 50 Jahre und älter	1.898	1.953	1.750	-55	-2,8	-429	-18,4	-17,5	-14,1
40,0% dar. 55 Jahre und älter	1.490	1.525	1.396	-35	-2,3	-210	-12,4	-12,4	-7,3
13,0% Langzeitarbeitslose	485	505	465	-20	-4,0	-138	-22,2	-23,0	-15,8
11,9% Schw erbehinderte Menschen	442	443	425	-1	-0,2	-54	-10,9	-11,0	-7,4
18,7% Ausländer ^{*)}	698	724	654	-26	-3,6	-541	-43,7	-43,5	-42,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.191	1.421	1.221	-230	-16,2	-21	-1,7	-18,6	-1,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	620	962	677	-342	-35,6	-86	-12,2	-24,7	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	171	265	109	63,7	27	10,7	-8,6	13,7
seit Jahresbeginn	2.612	1.421	14.967	x	x	-345	-11,7	-18,6	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.280	948	1.075	332	35,0	63	5,2	2,3	-6,8
dar. in Erw erbstätigkeit	555	430	422	125	29,1	-15	-2,6	-6,3	-14,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	129	237	119	92,2	80	47,6	30,3	33,9
seit Jahresbeginn	2.228	948	15.599	x	x	84	3,9	2,3	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	2,6	2,7	2,3
dar. Männer	1,9	2,0	1,7	x	x	x	2,8	2,9	2,4
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	2,5	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,4	x	x	x	3,0	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	1,6	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	3,0	3,0	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	3,5	3,6	3,1
Ausländer ^{*)}	2,8	2,9	2,6	x	x	x	5,1	5,3	4,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	2,9	3,0	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.838	3.953	3.528	-115	-2,9	-1.891	-33,0	-32,7	-31,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.250	4.319	3.883	-69	-1,6	-1.913	-31,0	-31,3	-30,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.310	4.373	3.931	-63	-1,4	-1.932	-31,0	-31,3	-30,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,9	2,9	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.519	3.613	3.203	-94	-2,6	-1.684	-32,4	-31,8	-32,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.521	6.481	6.502	40	0,6	-549	-7,8	-4,7	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.584	3.601	3.407	-17	-0,5	-124	-3,3	1,6	4,9
54,4% Männer	1.948	1.949	1.854	-1	-0,1	-90	-4,4	0,2	3,0
45,6% Frauen	1.636	1.652	1.553	-16	-1,0	-34	-2,0	3,4	7,3
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	277	267	252	10	3,7	-1	-0,4	-0,7	0,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	67	57	-2	-3,0	-17	-20,7	-10,7	-20,8
32,0% 50 Jahre und älter	1.148	1.149	1.133	-1	-0,1	4	0,3	2,7	10,6
19,4% dar. 55 Jahre und älter	697	698	696	-1	-0,1	34	5,1	6,2	15,8
42,2% Langzeitarbeitslose	1.512	1.544	1.508	-32	-2,1	45	3,1	9,3	15,7
8,9% Schw erbehinderte Menschen	318	318	309	-	-	-6	-1,9	3,6	8,0
44,1% Ausländer ^{*)}	1.582	1.576	1.497	6	0,4	-88	-5,3	0,3	4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	765	747	788	18	2,4	59	8,4	-3,1	11,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	131	185	129	-54	-29,2	-24	-15,5	15,6	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	190	202	4	2,1	-6	-3,0	-15,9	-11,4
seit Jahresbeginn	1.512	747	8.945	x	x	35	2,4	-3,1	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	840	606	717	234	38,6	136	19,3	16,5	-7,2
dar. in Erw erbstätigkeit	161	121	143	40	33,1	55	51,9	8,0	36,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	96	171	127	132,3	25	12,6	-11,1	-30,2
seit Jahresbeginn	1.446	606	9.814	x	x	222	18,1	16,5	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5
dar. Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,1	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Ausländer ^{*)}	6,3	6,3	6,0	x	x	x	6,9	6,5	5,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.233	4.210	4.120	23	0,5	-334	-7,3	-3,1	-0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.999	4.957	4.892	42	0,8	-342	-6,4	-3,7	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.001	4.958	4.893	43	0,9	-342	-6,4	-3,7	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.792	8.793	8.678	-1	0,0	-1.008	-10,3	-7,8	-7,0
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.612	3.664	3.663	-52	-1,4	-358	-9,0	-6,2	-7,8
Bedarfsgemeinschaften	6.556	6.586	6.515	-31	-0,5	-688	-9,5	-6,7	-6,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

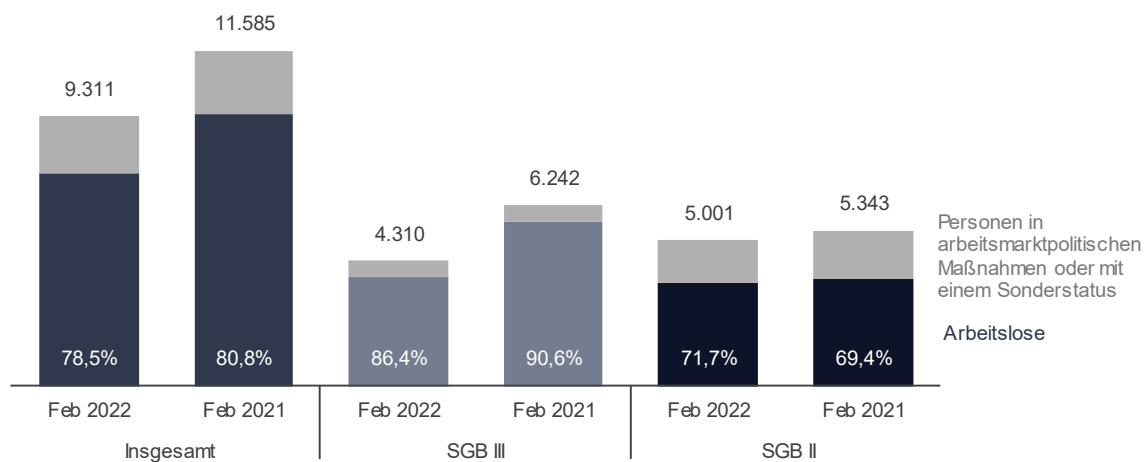
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.308	7.450	-142	-1,9	-2.056	-22,0	-20,4	-17,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	763	713	50	7,0	-169	-18,1	-17,0	-17,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	370	35	9,5	-138	-25,4	-23,6	-22,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	358	343	15	4,4	-31	-8,0	-8,5	-9,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.071	8.163	-92	-1,1	-2.225	-21,6	-20,1	-17,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.179	1.113	66	5,9	-29	-2,4	-8,3	-18,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	300	245	55	22,4	19	6,8	-13,7	-19,2
Arbeitsgelegenheiten	117	112	5	4,5	16	15,8	-9,7	-6,1
Fremdförderung	400	412	-12	-2,9	-27	-6,3	-14,3	-16,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	70	-1	-1,4	-16	-18,8	-25,5	-24,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	287	268	19	7,1	-20	-6,5	19,6	-22,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.250	9.276	-26	-0,3	-2.254	-19,6	-18,9	-17,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	62	55	7	12,7	-19	-23,5	-32,1	-41,5
Gründungszuschuss	60	54	6	11,1	-19	-24,1	-31,6	-42,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.311	9.331	-20	-0,2	-2.274	-19,6	-19,0	-17,8
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	x	x	x	5,3	5,3	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	79,8	x	x	x	80,8	81,3	77,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021rückwirkend bis Januar 2020 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.724	3.849	-125	-3,2	-1.932	-34,2	-33,8	-32,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	104	10	9,6	41	56,2	79,3	12,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	104	10	9,6	41	56,2	79,3	12,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.838	3.953	-115	-2,9	-1.891	-33,0	-32,7	-31,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	413	366	47	12,8	-21	-4,8	-10,5	-23,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	217	183	34	18,6	-5	-2,3	-18,7	-23,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	49	47	2	4,3	-1	-2,0	-24,2	-10,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	136	11	8,1	-15	-9,3	11,5	-29,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.250	4.319	-69	-1,6	-1.913	-31,0	-31,3	-30,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	60	54	6	11,1	-19	-24,1	-31,6	-42,0
Gründungszuschuss	60	54	6	11,1	-19	-24,1	-31,6	-42,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.310	4.373	-63	-1,4	-1.932	-31,0	-31,3	-30,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,9	2,9	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	88,0	x	x	x	90,6	91,4	88,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.584	3.601	-17	-0,5	-124	-3,3	1,6	4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	649	609	40	6,6	-210	-24,4	-24,0	-20,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	291	266	25	9,4	-179	-38,1	-37,6	-28,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	358	343	15	4,4	-31	-8,0	-8,5	-9,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.233	4.210	23	0,5	-334	-7,3	-3,1	-0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	766	747	19	2,5	-8	-1,0	-7,2	-15,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	83	62	21	33,9	24	40,7	5,1	-4,8
Arbeitsgelegenheiten	117	112	5	4,5	16	15,8	-9,7	-6,1
Fremdförderung	351	365	-14	-3,8	-26	-6,9	-12,9	-17,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	70	-1	-1,4	-16	-18,8	-25,5	-24,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	132	8	6,1	-5	-3,4	29,4	-16,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.999	4.957	42	0,8	-342	-6,4	-3,7	-3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.001	4.958	43	0,9	-342	-6,4	-3,7	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	72,6	x	x	x	69,4	68,8	64,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

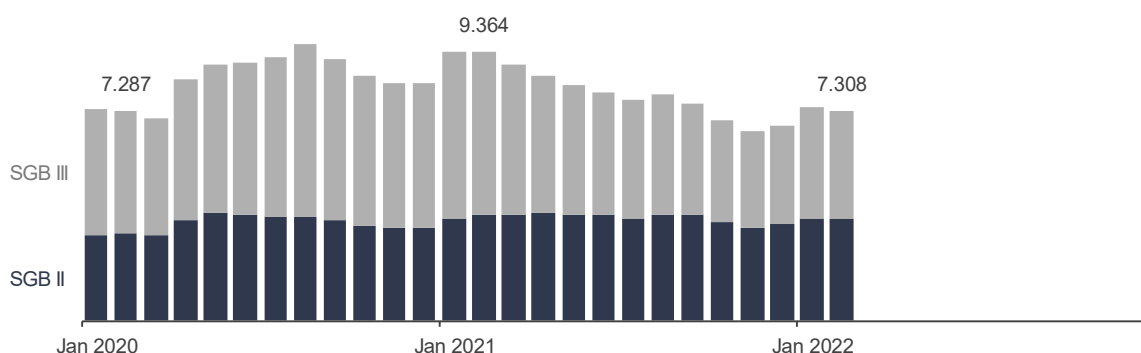
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 142 auf 7.308 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.056 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.724, das sind 125 weniger als im Vormonat und 1.932 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.584 Arbeitslose, das ist ein Minus von 17 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2021 waren es 124 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.308	-142	-1,9	-2.056	-22,0	3,4	3,5	4,3
Männer	4.112	-104	-2,5	-1.131	-21,6	3,6	3,6	4,5
Frauen	3.196	-38	-1,2	-925	-22,4	3,2	3,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	640	24	3,9	-313	-32,8	2,9	2,8	4,2
15 bis unter 20 Jahre	131	10	8,3	-69	-34,5	1,9	1,7	2,7
50 Jahre und älter	3.046	-56	-1,8	-425	-12,2	3,8	3,9	4,4
55 Jahre und älter	2.187	-36	-1,6	-176	-7,4	4,3	4,4	4,9
Deutsche	5.028	-122	-2,4	-1.427	-22,1	2,6	2,7	3,4
Ausländer ²⁾	2.280	-20	-0,9	-629	-21,6	9,1	9,2	12,0
Rechtskreis SGB III	3.724	-125	-3,2	-1.932	-34,2	1,7	1,8	2,6
Männer	2.164	-103	-4,5	-1.041	-32,5	1,9	2,0	2,8
Frauen	1.560	-22	-1,4	-891	-36,4	1,6	1,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	363	14	4,0	-312	-46,2	1,6	1,6	3,0
15 bis unter 20 Jahre	66	12	22,2	-52	-44,1	0,9	0,8	1,6
50 Jahre und älter	1.898	-55	-2,8	-429	-18,4	2,4	2,4	3,0
55 Jahre und älter	1.490	-35	-2,3	-210	-12,4	3,0	3,0	3,5
Deutsche	3.026	-99	-3,2	-1.391	-31,5	1,6	1,6	2,3
Ausländer ²⁾	698	-26	-3,6	-541	-43,7	2,8	2,9	5,1
Rechtskreis SGB II	3.584	-17	-0,5	-124	-3,3	1,7	1,7	1,7
Männer	1.948	-1	-0,1	-90	-4,4	1,7	1,7	1,8
Frauen	1.636	-16	-1,0	-34	-2,0	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	277	10	3,7	-1	-0,4	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	65	-2	-3,0	-17	-20,7	0,9	0,9	1,1
50 Jahre und älter	1.148	-1	-0,1	4	0,3	1,4	1,4	1,5
55 Jahre und älter	697	-1	-0,1	34	5,1	1,4	1,4	1,4
Deutsche	2.002	-23	-1,1	-36	-1,8	1,1	1,1	1,1
Ausländer ²⁾	1.582	6	0,4	-88	-5,3	6,3	6,3	6,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

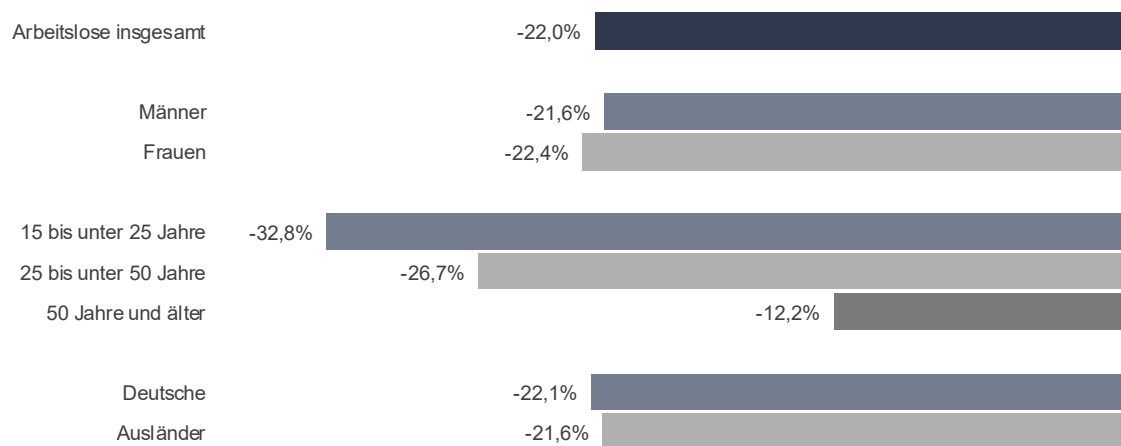
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

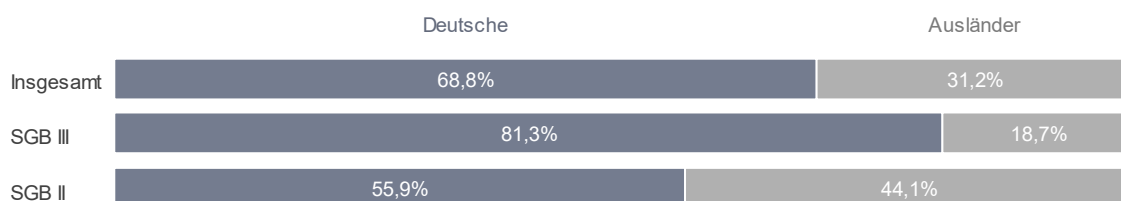
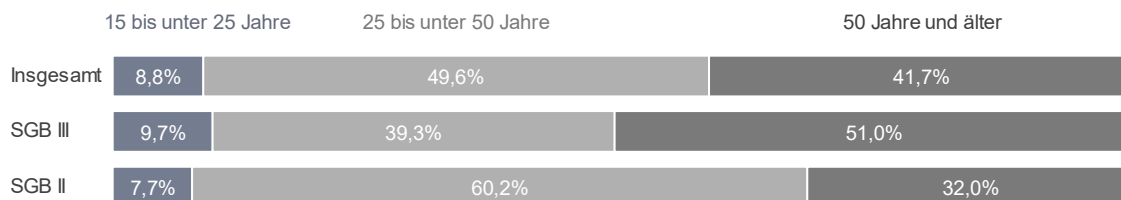
Februar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -33% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -12% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

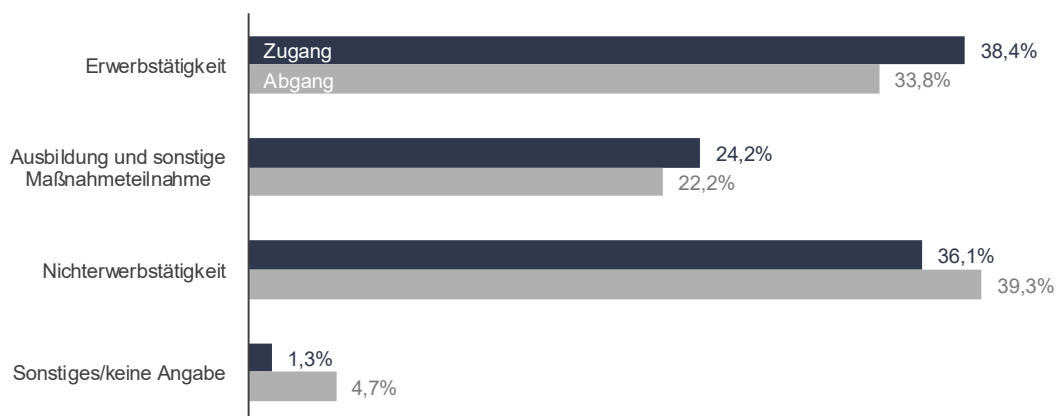
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.956 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.120 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 199 mehr als im Februar 2021. Seit Jahresbeginn gab es 4.124 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 310 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.674 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 306 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 751 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 110 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 716 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.956	-212	-9,8	38	2,0	4.124	-310	-7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	751	-396	-34,5	-110	-12,8	1.898	-401	-17,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	730	-381	-34,3	-79	-9,8	1.841	-348	-15,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-11	-45,8	-16	-55,2	37	-19	-33,9
Selbständigkeit	8	-2	-20,0	-13	-61,9	18	-32	-64,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	474	113	31,3	21	4,6	835	-31	-3,6
Nichterwerbstätigkeit	706	91	14,8	155	28,1	1.321	144	12,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	479	104	27,7	172	56,0	854	140	19,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	194	-9	-4,4	-19	-8,9	397	-4	-1,0
Sonstiges/keine Angabe	25	-20	-44,4	-28	-52,8	70	-22	-23,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.120	566	36,4	199	10,4	3.674	306	9,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	716	165	29,9	40	5,9	1.267	20	1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	678	163	31,7	44	6,9	1.193	39	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	4	30,8	7	70,0	30	1	3,4
Selbständigkeit	19	-3	-13,6	-11	-36,7	41	-20	-32,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	471	246	109,3	105	28,7	696	123	21,5
Nichterwerbstätigkeit	833	169	25,5	59	7,6	1.497	184	14,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	546	132	31,9	141	34,8	960	258	36,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	202	8	4,1	-76	-27,3	396	-61	-13,3
Sonstiges/keine Angabe	100	-14	-12,3	-5	-4,8	214	-21	-8,9

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

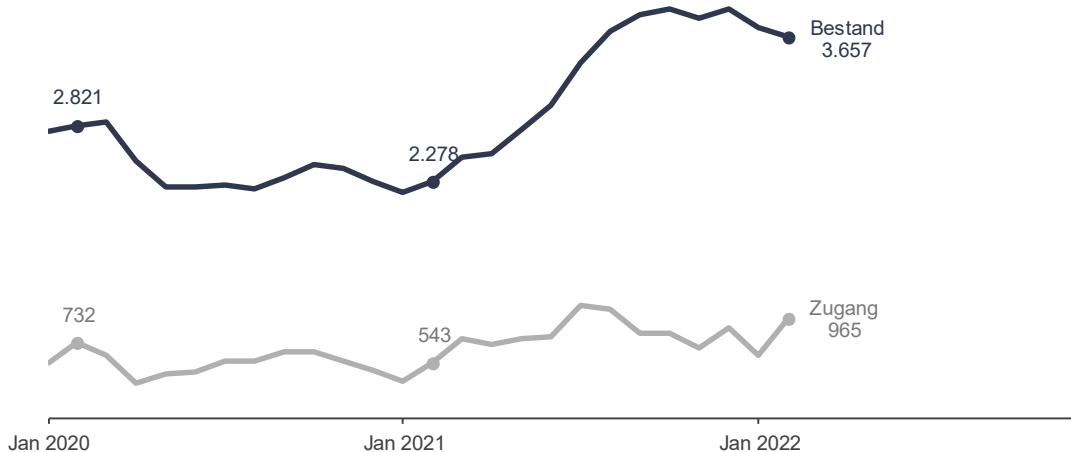
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Februar 3.657 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 91 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.379 Stellen mehr (+61 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 965 neue Arbeitsstellen, das waren 422 oder 78 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.576 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 679 oder 76%. Zudem wurden im Februar 1.037 Arbeitsstellen abgemeldet, 611 oder 143 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.839 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 958 oder 109%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	965	354	57,9	422	77,7	1.576	679	75,7	
dar. sofort zu besetzen	793	319	67,3	379	91,5	1.267	593	88,0	
sozialversicherungspflichtig	948	338	55,4	405	74,6	1.558	663	74,1	
dar. sofort zu besetzen	783	310	65,5	369	89,1	1.256	584	86,9	
Bestand	3.657	-91	-2,4	1.379	60,5	3.703	1.476	66,3	
dar. sofort zu besetzen	3.517	-112	-3,1	1.339	61,5	3.573	1.440	67,5	
sozialversicherungspflichtig	3.609	-102	-2,7	1.332	58,5	3.660	1.435	64,5	
dar. sofort zu besetzen	3.476	-116	-3,2	1.299	59,7	3.534	1.402	65,7	
Abgang	1.037	235	29,3	611	143,4	1.839	958	108,7	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.031	232	29,0	605	142,0	1.830	951	108,2	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

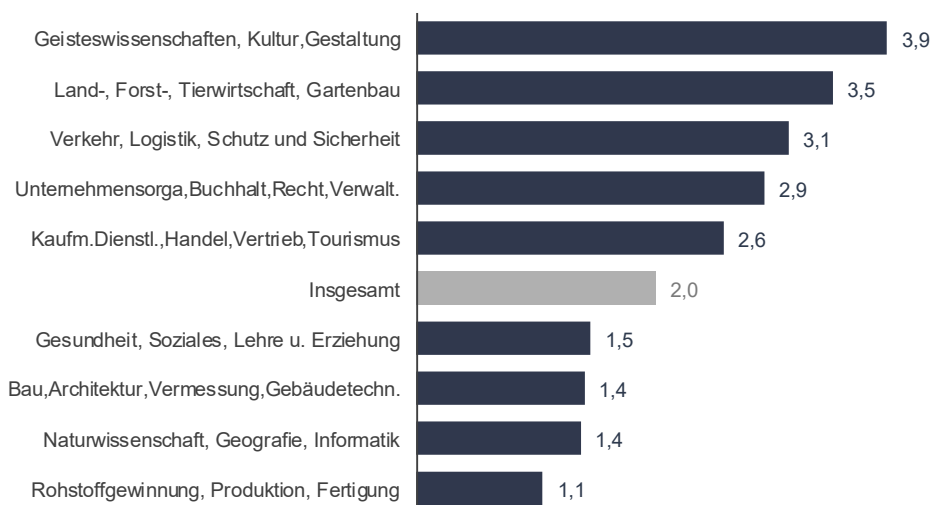
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.308	100	-142	-1,9	-2.056	-22,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	153	2,1	-13	-7,8	-44	-22,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.418	19,4	-19	-1,3	-550	-27,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	435	6,0	-27	-5,8	-124	-22,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	148	2,0	-1	-0,7	-18	-10,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.505	34,3	-8	-0,3	-516	-17,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	967	13,2	-41	-4,1	-343	-26,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	826	11,3	-49	-5,6	-272	-24,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	515	7,0	-4	-0,8	-177	-25,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	122	1,7	13	11,9	-37	-23,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	219	3,0	7	3,3	26	13,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.657	100	-91	-2,4	1.379	60,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	44	1,2	8	22,2	23	109,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.343	36,7	13	1,0	463	52,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	310	8,5	14	4,7	91	41,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	108	3,0	12	12,5	28	35,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	806	22,0	-163	-16,8	457	130,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	377	10,3	25	7,1	90	31,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	284	7,8	5	1,8	141	98,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	354	9,7	-1	-0,3	75	26,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	31	0,8	-4	-11,4	11	55,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

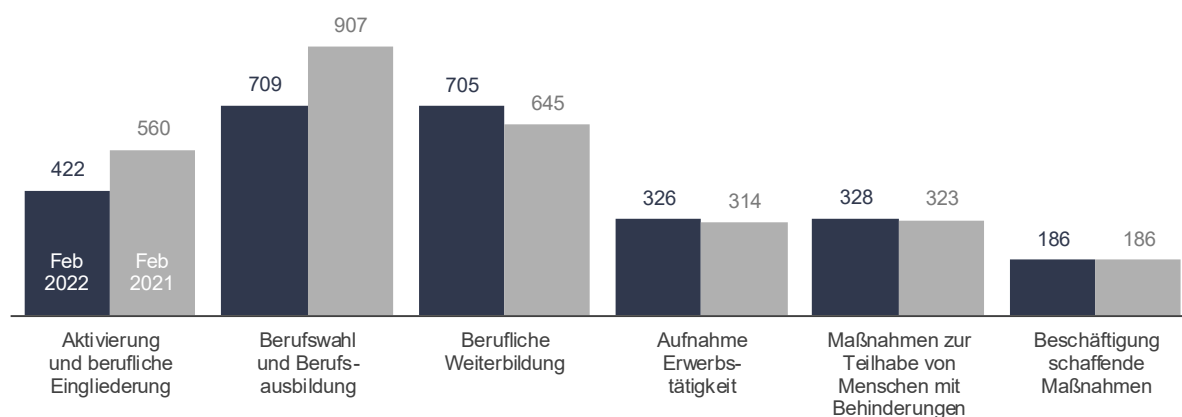
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Februar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	421	187	79,9	34	8,8	655	26	4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	31	8	34,8	3	10,7	54	-4	-6,9
Berufliche Weiterbildung	109	72	194,6	65	147,7	146	66	82,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	21	43,8	29	72,5	117	48	69,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-4	-19,0	-7	-29,2	38	1	2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	94	74	x	29	44,6	114	24	26,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	422	34	8,8	-138	-24,6	405	-126	-23,7
Berufswahl und Berufsausbildung	709	-20	-2,7	-198	-21,8	719	-191	-20,9
Berufliche Weiterbildung	705	64	10,0	60	9,3	673	19	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	326	14	4,5	12	3,8	319	-1	-0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	328	-8	-2,4	5	1,5	332	7	2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	186	4	2,2	-	-	184	-18	-8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	309	33	12,0	60	24,1	585	50	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	66	42	175,0	32	94,1	90	43	91,5
Berufliche Weiterbildung	47	-21	-30,9	-20	-29,9	115	-26	-18,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	-13	-17,6	11	22,0	135	37	37,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	-9	-25,0	9	50,0	63	14	28,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	81	49	153,1	-5	-5,8	113	-4	-3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-1	-20,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

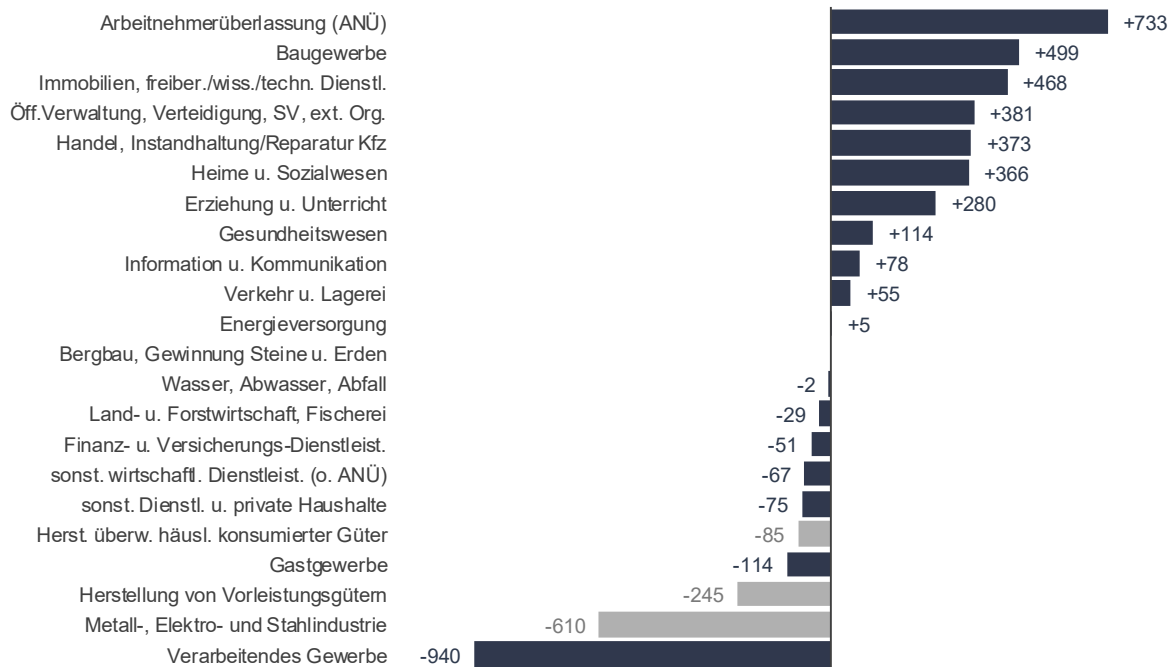
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 146.044. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.074 oder 1,4%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (-10). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+733 oder +25,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-940 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	146.044	145.415	145.427	146.092	143.970	2.074	1,4
55,4% Männer	80.945	80.516	80.256	80.903	79.796	1.149	1,4
44,6% Frauen	65.099	64.899	65.171	65.189	64.174	925	1,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	16.134	16.416	16.923	17.339	15.968	166	1,0
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	96.494	96.163	96.023	96.618	96.244	250	0,3
22,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.237	31.727	31.356	31.017	30.637	1.600	5,2
72,0% Vollzeit	105.109	104.879	104.792	105.608	103.876	1.233	1,2
28,0% Teilzeit	40.935	40.536	40.635	40.484	40.094	841	2,1
85,5% Deutsche	124.920	124.807	125.500	125.881	124.249	671	0,5
14,5% Ausländer ¹⁾	21.122	20.604	19.923	20.210	19.720	1.402	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

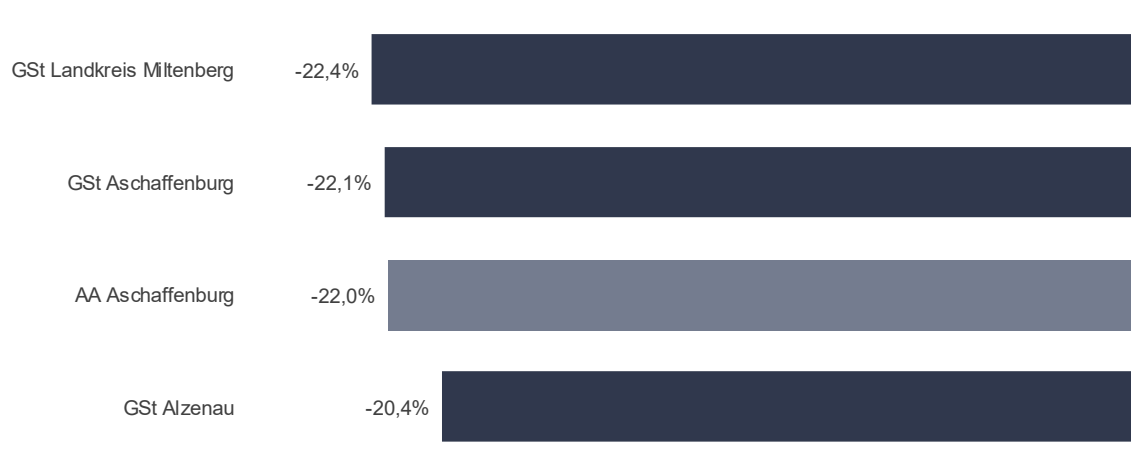
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Februar 2022

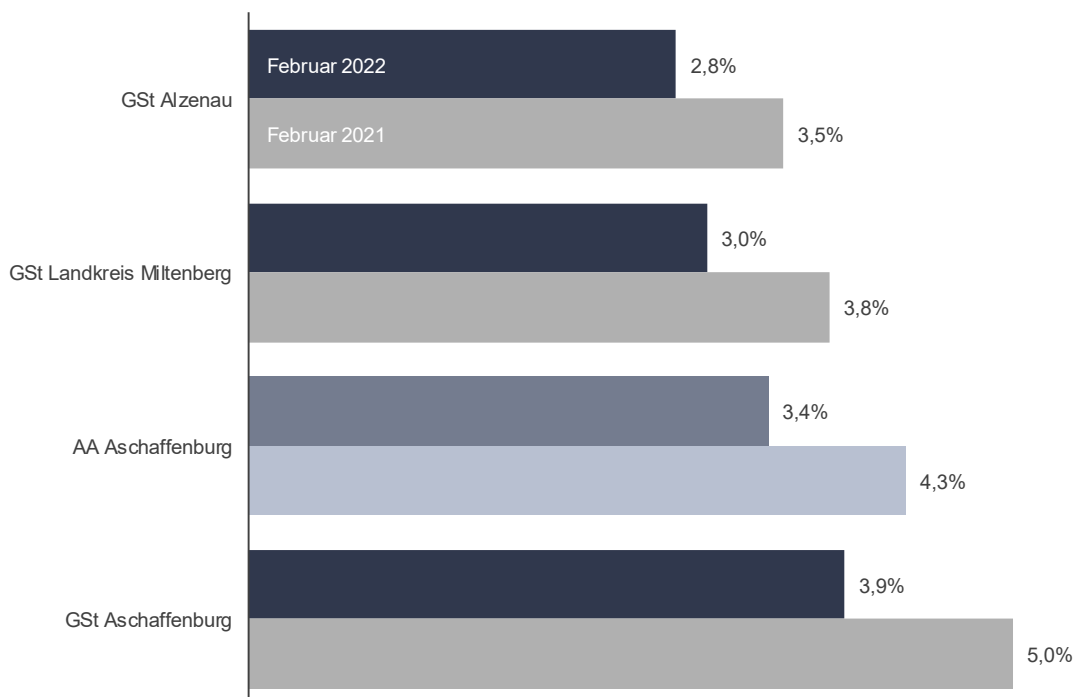
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 22%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Abnahme von 20%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Februar 2022 von 2,8% in Alzenau bis 3,9% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.798	3.797	3.791	1	0,0	-829	-17,9	-17,2	-16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.111	2.125	1.945	-14	-0,7	-595	-22,0	-20,2	-19,9
56,2% Männer	1.187	1.208	1.083	-21	-1,7	-363	-23,4	-20,8	-21,5
43,8% Frauen	924	917	862	7	0,8	-232	-20,1	-19,4	-17,8
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	187	187	164	-	-	-71	-27,5	-24,6	-28,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	38	33	-1	-2,6	-15	-28,8	-15,6	-25,0
38,2% 50 Jahre und älter	806	801	726	5	0,6	-71	-8,1	-10,8	-7,8
25,9% dar. 55 Jahre und älter	547	539	495	8	1,5	-37	-6,3	-10,6	-6,1
29,6% Langzeitarbeitslose	625	639	631	-14	-2,2	-34	-5,2	2,9	10,7
10,1% Schwerbehinderte Menschen	214	215	202	-1	-0,5	-24	-10,1	-8,5	-9,4
39,3% Ausländer ^{*)}	829	835	781	-6	-0,7	-248	-23,0	-19,9	-18,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	560	583	573	-23	-3,9	19	3,5	-11,0	0,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	206	288	204	-82	-28,5	-8	-3,7	-18,6	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	109	159	53	48,6	15	10,2	-14,8	-9,1
seit Jahresbeginn	1.143	583	6.645	x	x	-53	-4,4	-11,0	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	401	561	181	45,1	74	14,6	-4,8	-2,3
dar. in Erw erbstätigkeit	192	132	158	60	45,5	13	7,3	-19,0	-6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	77	173	70	90,9	27	22,5	1,3	13,1
seit Jahresbeginn	983	401	7.182	x	x	54	5,8	-4,8	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,1	5,2	4,7	x	x	x	6,6	6,5	5,9
dar. Männer	5,4	5,5	4,9	x	x	x	7,1	7,0	6,3
Frauen	4,8	4,8	4,5	x	x	x	6,1	6,0	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,7	4,1	x	x	x	6,4	6,1	5,7
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,5	3,0	x	x	x	4,4	3,8	3,7
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,2	x	x	x	6,6	6,7	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	5,6	x	x	x	7,1	7,4	6,4
Ausländer ^{*)}	11,4	11,5	10,8	x	x	x	15,4	14,9	13,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,7	5,7	5,2	x	x	x	7,3	7,2	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.408	2.420	2.264	-12	-0,5	-619	-20,4	-18,5	-18,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.860	2.864	2.717	-4	-0,1	-581	-16,9	-16,0	-16,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.872	2.873	2.724	-1	-0,0	-584	-16,9	-16,1	-16,6
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	6,5	x	x	x	8,3	8,2	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	718	729	645	-11	-1,5	-481	-40,1	-41,4	-43,4
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.285	3.306	3.227	-21	-0,6	-324	-9,0	-7,2	-7,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.261	1.271	1.260	-10	-0,8	-53	-4,0	-3,0	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	2.473	2.501	2.457	-28	-1,1	-251	-9,2	-7,0	-7,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	250	116	223	134	115,5	141	129,4	9,4	58,2
Zugang seit Jahresbeginn	366	116	2.259	x	x	151	70,2	9,4	27,9
Bestand	770	741	805	29	3,9	327	73,8	65,8	70,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.309	1.316	1.316	-7	-0,5	-690	-34,5	-35,3	-35,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	793	824	711	-31	-3,8	-554	-41,1	-41,1	-41,9
58,1% Männer	461	494	405	-33	-6,7	-342	-42,6	-40,5	-43,2
41,9% Frauen	332	330	306	2	0,6	-212	-39,0	-41,9	-40,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	84	94	77	-10	-10,6	-60	-41,7	-31,9	-39,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	14	-3	-20,0	-11	-47,8	-16,7	-6,7
44,6% 50 Jahre und älter	354	350	299	4	1,1	-109	-23,5	-29,4	-29,3
32,4% dar. 55 Jahre und älter	257	250	219	7	2,8	-84	-24,6	-31,3	-30,3
12,1% Langzeitarbeitslose	96	103	98	-7	-6,8	-36	-27,3	-18,3	-8,4
10,2% Schw erbehinderte Menschen	81	82	76	-1	-1,2	-27	-25,0	-25,5	-25,5
25,6% Ausländer ^{*)}	203	219	193	-16	-7,3	-209	-50,7	-47,9	-47,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	331	299	-50	-15,1	11	4,1	-16,6	-0,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	156	212	153	-56	-26,4	9	6,1	-26,4	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	48	79	24	50,0	6	9,1	-5,9	3,9
seit Jahresbeginn	612	331	3.438	x	x	-55	-8,2	-16,6	-15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	304	203	270	101	49,8	16	5,6	-6,0	-9,1
dar. in Erw erbstätigkeit	128	89	102	39	43,8	-11	-7,9	-18,3	-25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	38	72	27	71,1	20	44,4	65,2	30,9
seit Jahresbeginn	507	203	3.655	x	x	3	0,6	-6,0	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	2,0	1,7	x	x	x	3,3	3,4	3,0
dar. Männer	2,1	2,2	1,8	x	x	x	3,7	3,8	3,2
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	2,9	3,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,4	1,9	x	x	x	3,6	3,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,3	x	x	x	1,9	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,1	x	x	x	3,5	3,7	3,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,4	x	x	x	4,1	4,5	3,8
Ausländer ^{*)}	2,8	3,0	2,7	x	x	x	5,9	6,0	5,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	3,6	3,8	3,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	823	855	746	-32	-3,7	-551	-40,1	-39,5	-40,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	918	936	830	-18	-1,9	-560	-37,9	-38,0	-39,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	930	946	837	-16	-1,7	-563	-37,7	-38,0	-40,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,0	x	x	x	3,6	3,6	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	718	729	645	-11	-1,5	-481	-40,1	-41,4	-43,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.489	2.481	2.475	8	0,3	-139	-5,3	-2,8	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.318	1.301	1.234	17	1,3	-41	-3,0	2,8	2,4
55,1% Männer	726	714	678	12	1,7	-21	-2,8	2,6	1,6
44,9% Frauen	592	587	556	5	0,9	-20	-3,3	3,0	3,3
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	103	93	87	10	10,8	-11	-9,6	-15,5	-13,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	19	2	8,7	-4	-13,8	-14,8	-34,5
34,3% 50 Jahre und älter	452	451	427	1	0,2	38	9,2	12,2	17,3
22,0% dar. 55 Jahre und älter	290	289	276	1	0,3	47	19,3	20,9	29,6
40,1% Langzeitarbeitslose	529	536	533	-7	-1,3	2	0,4	8,3	15,1
10,1% Schw erbehinderte Menschen	133	133	126	-	-	3	2,3	6,4	4,1
47,5% Ausländer ^{*)}	626	616	588	10	1,6	-39	-5,9	-1,0	-0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	252	274	27	10,7	8	3,0	-2,3	0,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	50	76	51	-26	-34,2	-17	-25,4	15,2	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	61	80	29	47,5	9	11,1	-20,8	-19,2
seit Jahresbeginn	531	252	3.207	x	x	2	0,4	-2,3	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	198	291	80	40,4	58	26,4	-3,4	5,1
dar. in Erw erbstätigkeit	64	43	56	21	48,8	24	60,0	-20,4	75,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	39	101	43	110,3	7	9,3	-26,4	3,1
seit Jahresbeginn	476	198	3.527	x	x	51	12,0	-3,4	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,2	3,2	3,0	x	x	x	3,3	3,1	2,9
dar. Männer	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,0
Frauen	3,1	3,1	2,9	x	x	x	3,2	3,0	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,8	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	1,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,0	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,6
Ausländer ^{*)}	8,6	8,5	8,1	x	x	x	9,5	8,9	8,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,7	3,4	3,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.585	1.565	1.518	20	1,3	-68	-4,1	0,6	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.941	1.927	1.888	14	0,7	-22	-1,1	1,4	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.941	1.927	1.888	14	0,7	-22	-1,1	1,4	0,9
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,7	4,5	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.285	3.306	3.227	-21	-0,6	-324	-9,0	-7,2	-7,9
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	1.261	1.271	1.260	-10	-0,8	-53	-4,0	-3,0	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	2.473	2.501	2.457	-28	-1,1	-251	-9,2	-7,0	-7,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 53 auf 4.128 Personen verringert. Das waren 1.169 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%. Dabei meldeten sich 1.044 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.104 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+94). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.222 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.915 Abmeldungen von Arbeitslosen (+121).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 75 Stellen auf 1.836 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 903 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 476 neue Arbeitsstellen, 274 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 785 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 414.

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.271	7.277	7.268	-6	-0,1	-1.686	-18,8	-18,2	-16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.128	4.181	3.817	-53	-1,3	-1.169	-22,1	-20,3	-19,1
55,7% Männer	2.298	2.327	2.097	-29	-1,2	-693	-23,2	-21,4	-19,7
44,3% Frauen	1.830	1.854	1.720	-24	-1,3	-476	-20,6	-18,9	-18,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	366	354	320	12	3,4	-154	-29,6	-29,3	-32,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	78	68	4	5,1	-26	-24,1	-19,6	-28,4
39,8% 50 Jahre und älter	1.645	1.665	1.526	-20	-1,2	-238	-12,6	-12,5	-8,7
28,3% dar. 55 Jahre und älter	1.167	1.172	1.091	-5	-0,4	-99	-7,8	-9,0	-3,5
28,5% Langzeitarbeitslose	1.176	1.198	1.173	-22	-1,8	-89	-7,0	-2,3	4,6
10,2% Schw erbehinderte Menschen	421	421	407	-	-	-56	-11,7	-9,3	-6,2
34,6% Ausländer ^{*)}	1.429	1.421	1.330	8	0,6	-390	-21,4	-19,1	-17,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.044	1.178	1.082	-134	-11,4	-9	-0,9	-10,2	1,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	441	633	448	-192	-30,3	-28	-6,0	-16,9	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	209	280	50	23,9	-12	-4,4	-7,1	-2,4
15 bis unter 25 Jahre	178	153	149	25	16,3	1	0,6	2,7	-1,3
55 Jahre und älter	219	241	215	-22	-9,1	65	42,2	-8,0	15,0
seit Jahresbeginn	2.222	1.178	12.763	x	x	-143	-6,0	-10,2	-10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.104	811	994	293	36,1	94	9,3	3,4	-7,9
dar. in Erw erbstätigkeit	398	308	317	90	29,2	31	8,4	-1,3	-6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	128	255	120	93,8	32	14,8	3,2	-5,2
15 bis unter 25 Jahre	161	109	147	52	47,7	11	7,3	-2,7	-9,3
55 Jahre und älter	232	169	195	63	37,3	50	27,5	39,7	1,0
seit Jahresbeginn	1.915	811	13.713	x	x	121	6,7	3,4	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,9	3,9	3,6	x	x	x	5,0	4,9	4,4
Männer	4,0	4,1	3,7	x	x	x	5,3	5,2	4,6
Frauen	3,7	3,8	3,5	x	x	x	4,7	4,6	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,0	x	x	x	4,7	4,6	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,0	x	x	x	3,0	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	3,9	x	x	x	5,0	5,1	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,5	x	x	x	5,5	5,6	4,9
Ausländer ^{*)}	10,3	10,3	9,6	x	x	x	13,7	13,2	12,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,3	4,4	4,0	x	x	x	5,5	5,5	4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	476	309	462	167	54,0	274	135,6	82,8	105,3
Zugang seit Jahresbeginn	785	309	4.726	x	x	414	111,6	82,8	45,1
Bestand	1.836	1.911	2.006	-75	-3,9	903	96,8	104,6	100,0

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 78 auf 1.908 Personen verringert. Das waren 1.098 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 621 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 674 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+42). Seit Beginn des Jahres gab es 1.375 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.165 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+62).

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.107	3.139	3.127	-32	-1,0	-1.388	-30,9	-31,4	-30,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.908	1.986	1.757	-78	-3,9	-1.098	-36,5	-35,9	-34,9
58,0% Männer	1.106	1.165	1.000	-59	-5,1	-632	-36,4	-35,1	-33,8
42,0% Frauen	802	821	757	-19	-2,3	-466	-36,8	-37,1	-36,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	190	191	171	-1	-0,5	-150	-44,1	-41,2	-43,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	34	31	3	8,8	-23	-38,3	-32,0	-34,0
48,7% 50 Jahre und älter	930	949	827	-19	-2,0	-235	-20,2	-21,9	-20,3
37,4% dar. 55 Jahre und älter	714	722	648	-8	-1,1	-134	-15,8	-18,2	-15,1
12,7% Langzeitarbeitslose	242	260	244	-18	-6,9	-87	-26,4	-24,9	-18,7
11,4% Schwererbehinderte Menschen	218	218	209	-	-	-49	-18,4	-17,1	-14,3
20,3% Ausländer ^{*)}	388	402	372	-14	-3,5	-333	-46,2	-45,7	-42,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	754	662	-133	-17,6	4	0,6	-16,0	3,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	355	518	368	-163	-31,5	-7	-1,9	-21,3	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	94	160	40	42,6	4	3,1	-10,5	15,9
15 bis unter 25 Jahre	114	99	100	15	15,2	-3	-2,6	2,1	-6,5
55 Jahre und älter	149	183	144	-34	-18,6	46	44,7	-7,6	11,6
seit Jahresbeginn	1.375	754	7.668	x	x	-140	-9,2	-16,0	-14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	674	491	570	183	37,3	42	6,6	4,2	-5,8
dar. in Erw erbstätigkeit	298	236	224	62	26,3	-2	-0,7	1,7	-17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	73	133	60	82,2	39	41,5	40,4	29,1
15 bis unter 25 Jahre	108	72	92	36	50,0	20	22,7	10,8	-5,2
55 Jahre und älter	155	110	135	45	40,9	29	23,0	29,4	14,4
seit Jahresbeginn	1.165	491	8.068	x	x	62	5,6	4,2	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	2,8	2,9	2,5
Männer	1,9	2,1	1,8	x	x	x	3,1	3,2	2,7
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	3,1	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,7	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	3,1	3,2	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,6	x	x	x	3,7	3,8	3,3
Ausländer ^{*)}	2,8	2,9	2,7	x	x	x	5,4	5,6	4,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	2,1	1,8	x	x	x	3,1	3,2	2,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 25 auf 2.220 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 423 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 430 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 847 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-3); dem stehen 750 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+59).

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.164	4.138	4.141	26	0,6	-298	-6,7	-4,2	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.220	2.195	2.060	25	1,1	-71	-3,1	2,3	1,9
53,7% Männer	1.192	1.162	1.097	30	2,6	-61	-4,9	-0,4	-0,5
46,3% Frauen	1.028	1.033	963	-5	-0,5	-10	-1,0	5,5	4,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	176	163	149	13	8,0	-4	-2,2	-7,4	-12,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	44	37	1	2,3	-3	-6,3	-6,4	-22,9
32,2% 50 Jahre und älter	715	716	699	-1	-0,1	-3	-0,4	4,1	10,3
20,4% dar. 55 Jahre und älter	453	450	443	3	0,7	35	8,4	11,1	20,7
42,1% Langzeitarbeitslose	934	938	929	-4	-0,4	-2	-0,2	6,6	13,2
9,1% Schwererbehinderte Menschen	203	203	198	-	-	-7	-3,3	1,0	4,2
46,9% Ausländer ^{*)}	1.041	1.019	958	22	2,2	-57	-5,2	0,4	-0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	423	424	420	-1	-0,2	-13	-3,0	2,4	-1,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	86	115	80	-29	-25,2	-21	-19,6	10,6	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	115	120	10	8,7	-16	-11,3	-4,2	-19,5
15 bis unter 25 Jahre	64	54	49	10	18,5	4	6,7	3,8	11,4
55 Jahre und älter	70	58	71	12	20,7	19	37,3	-9,4	22,4
seit Jahresbeginn	847	424	5.095	x	x	-3	-0,4	2,4	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	320	424	110	34,4	52	13,8	2,2	-10,5
dar. in Erw erbstätigkeit	100	72	93	28	38,9	33	49,3	-10,0	43,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	55	122	60	109,1	-7	-5,7	-23,6	-26,5
15 bis unter 25 Jahre	53	37	55	16	43,2	-9	-14,5	-21,3	-15,4
55 Jahre und älter	77	59	60	18	30,5	21	37,5	63,9	-20,0
seit Jahresbeginn	750	320	5.645	x	x	59	8,5	2,2	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Männer	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Frauen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6
Ausländer ^{*)}	7,5	7,4	6,9	x	x	x	8,3	7,6	7,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 13 auf 973 Personen gestiegen. Das waren 249 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 265 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 509 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 85 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 446 Abmeldungen von Arbeitslosen (+8).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 64 Stellen auf 555 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 170 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 162 neue Arbeitsstellen, 74 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 260 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 123.

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.661	1.624	1.640	37	2,3	-391	-19,1	-18,9	-14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	973	960	907	13	1,4	-249	-20,4	-20,5	-15,1
55,2% Männer	537	532	499	5	0,9	-125	-18,9	-17,8	-14,4
44,8% Frauen	436	428	408	8	1,9	-124	-22,1	-23,6	-15,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	84	70	67	14	20,0	-28	-25,0	-36,9	-34,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	9	9	9	100,0	-4	-18,2	-64,0	-57,1
45,7% 50 Jahre und älter	445	446	432	-1	-0,2	-48	-9,7	-7,9	-0,5
33,7% dar. 55 Jahre und älter	328	334	325	-6	-1,8	5	1,5	2,5	10,9
28,1% Langzeitarbeitslose	273	277	254	-4	-1,4	33	13,8	11,7	13,4
11,8% Schw erbehinderte Menschen	115	118	108	-3	-2,5	9	8,5	13,5	14,9
21,3% Ausländer ^{*)}	207	198	187	9	4,5	-39	-15,9	-18,9	-16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	244	213	21	8,6	3	1,1	-26,5	-17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	122	101	-19	-15,6	-29	-22,0	-42,5	-15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	56	45	9	16,1	7	12,1	27,3	-27,4
15 bis unter 25 Jahre	39	30	31	9	30,0	-5	-11,4	-23,1	3,3
55 Jahre und älter	57	58	53	-1	-1,7	9	18,8	-13,4	10,4
seit Jahresbeginn	509	244	3.036	x	x	-85	-14,3	-26,5	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	189	204	68	36,0	12	4,9	-2,1	-14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	101	72	68	29	40,3	14	16,1	-20,9	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	25	46	24	96,0	10	25,6	-3,8	-4,2
15 bis unter 25 Jahre	27	22	27	5	22,7	-13	-32,5	-18,5	-
55 Jahre und älter	66	55	43	11	20,0	11	20,0	44,7	2,4
seit Jahresbeginn	446	189	3.201	x	x	8	1,8	-2,1	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	3,5	3,5	3,1
Männer	2,9	2,8	2,7	x	x	x	3,6	3,5	3,1
Frauen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	3,5	3,5	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,1	2,0	x	x	x	3,3	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,6	0,8	0,8	x	x	x	1,9	2,2	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,1	x	x	x	3,6	3,6	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,9	4,0	3,5
Ausländer ^{*)}	7,1	6,8	6,4	x	x	x	8,8	8,7	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,9	x	x	x	3,9	3,9	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	162	98	148	64	65,3	74	84,1	100,0	85,0
Zugang seit Jahresbeginn	260	98	1.605	x	x	123	89,8	100,0	33,4
Bestand	555	619	713	-64	-10,3	170	44,2	55,1	68,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 14 auf 572 Personen gestiegen. Das waren 251 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 174 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Beginn des Jahres gab es 363 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 309 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-4).

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	929	914	926	15	1,6	-349	-27,3	-27,9	-22,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	572	558	526	14	2,5	-251	-30,5	-32,8	-26,0
57,2% Männer	327	320	289	7	2,2	-117	-26,4	-28,3	-25,3
42,8% Frauen	245	238	237	7	2,9	-134	-35,4	-38,0	-26,9
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	60	44	37	16	36,4	-25	-29,4	-48,8	-50,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	4	4	9	225,0	-1	-7,1	-77,8	-69,2
54,5% 50 Jahre und älter	312	321	307	-9	-2,8	-63	-16,8	-12,5	-3,8
45,1% dar. 55 Jahre und älter	258	266	256	-8	-3,0	-1	-0,4	1,5	12,3
11,7% Langzeitarbeitslose	67	65	57	2	3,1	-20	-23,0	-30,9	-20,8
14,0% Schwererbehinderte Menschen	80	79	69	1	1,3	13	19,4	16,2	16,9
14,3% Ausländer ^{*)}	82	73	67	9	12,3	-35	-29,9	-40,7	-37,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	174	145	15	8,6	1	0,5	-34,3	-19,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	87	110	85	-23	-20,9	-31	-26,3	-45,0	-22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	25	26	25	100,0	13	35,1	-10,7	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	32	25	23	7	28,0	-4	-11,1	-24,2	15,0
55 Jahre und älter	43	50	45	-7	-14,0	6	16,2	-20,6	7,1
seit Jahresbeginn	363	174	2.239	x	x	-90	-19,9	-34,3	-6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	135	147	39	28,9	2	1,2	-4,3	-8,1
dar. in Erw erbstätigkeit	79	58	60	21	36,2	3	3,9	-24,7	-10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	17	29	12	70,6	7	31,8	6,3	26,1
15 bis unter 25 Jahre	17	16	21	1	6,3	-15	-46,9	-5,9	-
55 Jahre und älter	52	42	35	10	23,8	13	33,3	35,5	-2,8
seit Jahresbeginn	309	135	2.280	x	x	-4	-1,3	-4,3	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	2,4	2,4	2,0
Männer	1,7	1,7	1,5	x	x	x	2,4	2,4	2,1
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,3	2,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,3	1,1	x	x	x	2,5	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,4	0,4	x	x	x	1,2	1,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,8	2,7	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,2	2,8
Ausländer ^{*)}	2,8	2,5	2,3	x	x	x	4,2	4,4	3,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,6	2,7	2,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 401 Personen verringert. Das waren 2 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 76 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 83 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 146 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 137 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+12).

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	732	710	714	22	3,1	-42	-5,4	-3,4	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	401	402	381	-1	-0,2	2	0,5	6,6	6,7
52,4% Männer	210	212	210	-2	-0,9	-8	-3,7	5,5	7,1
47,6% Frauen	191	190	171	1	0,5	10	5,5	8,0	6,2
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	24	26	30	-2	-7,7	-3	-11,1	4,0	7,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	5	5	-	-	-3	-37,5	-28,6	-37,5
33,2% 50 Jahre und älter	133	125	125	8	6,4	15	12,7	6,8	8,7
17,5% dar. 55 Jahre und älter	70	68	69	2	2,9	6	9,4	6,3	6,2
51,4% Langzeitarbeitslose	206	212	197	-6	-2,8	53	34,6	37,7	29,6
8,7% Schwererbehinderte Menschen	35	39	39	-4	-10,3	-4	-10,3	8,3	11,4
31,2% Ausländer ^{*)}	125	125	120	-	-	-4	-3,1	3,3	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	76	70	68	6	8,6	2	2,7	4,5	-10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	12	16	4	33,3	2	14,3	-	77,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	31	19	-16	-51,6	-6	-28,6	93,8	-40,6
15 bis unter 25 Jahre	7	5	8	2	40,0	-1	-12,5	-16,7	-20,0
55 Jahre und älter	14	8	8	6	75,0	3	27,3	100,0	33,3
seit Jahresbeginn	146	70	797	x	x	5	3,5	4,5	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	83	54	57	29	53,7	10	13,7	3,8	-27,8
dar. in Erwerbstätigkeit	22	14	8	8	57,1	11	100,0	-	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	8	17	12	150,0	3	17,6	-20,0	-32,0
15 bis unter 25 Jahre	10	6	6	4	66,7	2	25,0	-40,0	-
55 Jahre und älter	14	13	8	1	7,7	-2	-12,5	85,7	33,3
seit Jahresbeginn	137	54	921	x	x	12	9,6	3,8	19,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,8
Ausländer ^{*)}	4,3	4,3	4,1	x	x	x	4,6	4,3	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 102 auf 2.207 Personen verringert. Das waren 638 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 647 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 759 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+93). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.393 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 82 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.313 Abmeldungen von Arbeitslosen (+177).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 48 Stellen auf 1.266 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 327 neue Arbeitsstellen, 74 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 531 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 142.

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.726	3.710	3.695	16	0,4	-881	-19,1	-18,7	-17,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.207	2.309	2.105	-102	-4,4	-638	-22,4	-20,6	-15,7
57,9% Männer	1.277	1.357	1.193	-80	-5,9	-313	-19,7	-17,8	-14,1
42,1% Frauen	930	952	912	-22	-2,3	-325	-25,9	-24,2	-17,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	190	192	176	-2	-1,0	-131	-40,8	-38,9	-32,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	34	27	-3	-8,8	-39	-55,7	-48,5	-49,1
43,3% 50 Jahre und älter	956	991	925	-35	-3,5	-139	-12,7	-9,7	-3,2
31,4% dar. 55 Jahre und älter	692	717	676	-25	-3,5	-82	-10,6	-8,4	-1,2
24,8% Langzeitarbeitslose	548	574	546	-26	-4,5	-37	-6,3	-3,4	7,1
10,1% Schw erbehinderte Menschen	224	222	219	2	0,9	-13	-5,5	-6,3	0,9
29,2% Ausländer ^{*)}	644	681	634	-37	-5,4	-200	-23,7	-20,2	-12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	647	746	714	-99	-13,3	44	7,3	-14,4	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	392	257	-185	-47,2	-53	-20,4	-15,5	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	96	142	54	56,3	26	21,0	-33,3	26,8
15 bis unter 25 Jahre	95	101	108	-6	-5,9	-20	-17,4	-20,5	-1,8
55 Jahre und älter	139	173	165	-34	-19,7	16	13,0	-8,9	29,9
seit Jahresbeginn	1.393	746	8.113	x	x	-82	-5,6	-14,4	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	759	554	594	205	37,0	93	14,0	17,9	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	217	171	180	46	26,9	-5	-2,3	1,8	-3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	72	107	102	141,7	63	56,8	26,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	96	86	104	10	11,6	-10	-9,4	22,9	3,0
55 Jahre und älter	167	135	132	32	23,7	31	22,8	36,4	-0,8
seit Jahresbeginn	1.313	554	8.499	x	x	177	15,6	17,9	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	2,8	x	x	x	3,8	3,9	3,4
Männer	3,2	3,4	3,0	x	x	x	4,0	4,1	3,5
Frauen	2,7	2,8	2,7	x	x	x	3,7	3,7	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	3,9	3,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,0	x	x	x	2,5	2,4	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,3	x	x	x	4,0	4,0	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,9	x	x	x	4,6	4,6	4,0
Ausländer ^{*)}	7,7	8,2	7,6	x	x	x	10,4	10,5	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,5	3,2	x	x	x	4,3	4,4	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	327	204	263	123	60,3	74	29,2	50,0	66,5
Zugang seit Jahresbeginn	531	204	2.939	x	x	142	36,5	50,0	43,3
Bestand	1.266	1.218	1.217	48	3,9	306	31,9	44,7	42,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 61 auf 1.244 Personen verringert. Das waren 583 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 381 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 432 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Beginn des Jahres gab es 874 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 754 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+26).

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.101	2.077	2.048	24	1,2	-672	-24,2	-26,2	-26,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.244	1.305	1.139	-61	-4,7	-583	-31,9	-30,8	-30,1
58,8% Männer	731	782	646	-51	-6,5	-292	-28,5	-27,1	-27,2
41,2% Frauen	513	523	493	-10	-1,9	-291	-36,2	-35,7	-33,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	113	114	103	-1	-0,9	-137	-54,8	-53,7	-50,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	16	12	-	-	-28	-63,6	-64,4	-67,6
52,7% 50 Jahre und älter	656	683	616	-27	-4,0	-131	-16,6	-12,9	-9,5
41,6% dar. 55 Jahre und älter	518	537	492	-19	-3,5	-75	-12,6	-9,7	-4,5
14,1% Langzeitarbeitslose	176	180	164	-4	-2,2	-31	-15,0	-16,7	-8,9
11,6% Schwererbehinderte Menschen	144	146	147	-2	-1,4	-18	-11,1	-12,6	-5,8
18,3% Ausländer ^{*)}	228	249	215	-21	-8,4	-173	-43,1	-40,4	-42,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	493	414	-112	-22,7	-26	-6,4	-15,3	-1,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	178	334	224	-156	-46,7	-48	-21,2	-20,5	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	52	79	44	84,6	10	11,6	-3,7	21,5
15 bis unter 25 Jahre	66	71	72	-5	-7,0	-22	-25,0	-24,5	-7,7
55 Jahre und älter	85	126	102	-41	-32,5	3	3,7	-8,0	9,7
seit Jahresbeginn	874	493	5.060	x	x	-115	-11,6	-15,3	-14,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	432	322	358	110	34,2	19	4,6	2,2	-7,7
dar. in Erw erbstätigkeit	178	136	138	42	30,9	-16	-8,2	-9,3	-11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	39	75	47	120,5	34	65,4	25,8	47,1
15 bis unter 25 Jahre	66	56	69	10	17,9	-8	-10,8	-	3,0
55 Jahre und älter	106	82	83	24	29,3	30	39,5	39,0	-15,3
seit Jahresbeginn	754	322	5.251	x	x	26	3,6	2,2	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,8	1,5	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Männer	1,8	2,0	1,6	x	x	x	2,5	2,7	2,2
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	3,0	3,0	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	1,6	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,9	2,8	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,8	x	x	x	3,5	3,5	3,0
Ausländer ^{*)}	2,7	3,0	2,6	x	x	x	5,0	5,2	4,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	2,0	1,7	x	x	x	2,7	2,8	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Februar 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 41 auf 963 Personen verringert. Das waren 55 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 266 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 327 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 519 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 33 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 559 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+151).

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.625	1.633	1.647	-8	-0,5	-209	-11,4	-6,7	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	963	1.004	966	-41	-4,1	-55	-5,4	-1,6	11,2
56,7% Männer	546	575	547	-29	-5,0	-21	-3,7	-0,5	9,0
43,3% Frauen	417	429	419	-12	-2,8	-34	-7,5	-2,9	14,2
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	77	78	73	-1	-1,3	6	8,5	14,7	43,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	18	15	-3	-16,7	-11	-42,3	-14,3	-6,3
31,2% 50 Jahre und älter	300	308	309	-8	-2,6	-8	-2,6	-1,9	12,4
18,1% dar. 55 Jahre und älter	174	180	184	-6	-3,3	-7	-3,9	-4,3	8,9
38,6% Langzeitarbeitslose	372	394	382	-22	-5,6	-6	-1,6	4,2	15,8
8,3% Schwerbehinderte Menschen	80	76	72	4	5,3	5	6,7	8,6	18,0
43,2% Ausländer ^{*)}	416	432	419	-16	-3,7	-27	-6,1	-0,7	18,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	253	300	13	5,1	70	35,7	-12,8	44,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	29	58	33	-29	-50,0	-5	-14,7	31,8	-17,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	44	63	10	22,7	16	42,1	-51,1	34,0
15 bis unter 25 Jahre	29	30	36	-1	-3,3	2	7,4	-9,1	12,5
55 Jahre und älter	54	47	63	7	14,9	13	31,7	-11,3	85,3
seit Jahresbeginn	519	253	3.053	x	x	33	6,8	-12,8	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	232	236	95	40,9	74	29,2	49,7	7,3
dar. in Erw erbstätigkeit	39	35	42	4	11,4	11	39,3	94,4	31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	33	32	55	166,7	29	49,2	26,9	-40,7
15 bis unter 25 Jahre	30	30	35	-	-	-2	-6,3	114,3	2,9
55 Jahre und älter	61	53	49	8	15,1	1	1,7	32,5	40,0
seit Jahresbeginn	559	232	3.248	x	x	151	37,0	49,7	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Frauen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,9	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Ausländer ^{*)}	5,0	5,2	5,0	x	x	x	5,5	5,4	4,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Februar 2022
Erstellungsdatum:	25.02.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)